

Anleitung zur Aufschaltung einer Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) mit TCP/IP Übertragung lt. VdS-Standard 2465

Kurzinformation

Ab der Version V0.4 ist unser EiMSiG smarthome in der Lage, Meldungen nach dem „Übertragungsprotokoll für Gefahrenmeldeanlagen“ (VdS 2465-S2) an entsprechende Leitstellen (siehe Seite 2) zu übertragen.

Mit VdS 2465-S2 wurde eine Richtlinie für Anlagen geschaffen, die über den TCP/IP-Weg übertragen werden. Daten können somit unverschlüsselt und verschlüsselt (128 Bit AES) übertragen werden. Die Serviceleitstelle ist in der Lage, Alarmierungen und Zustände der EiMSiG smarthome auszuwerten und Sie ggf. telefonisch zu informieren.

Inhaltsverzeichnis

Kurzinformation	1
Inhaltsverzeichnis.....	1
1 Wachdienst Empfehlung.....	2
1.1 Voraussetzungen zur VdS-2465-S2 Übermittlung.....	3
1.2 Welche Daten benötige ich von der NSL.....	3
1.3 Einrichtung	4
1.4 Meldeline für die NSL	6
1.5 Sheriff-Symbol auf dem Homescreen.....	7

1 Wachdienst Empfehlung

Hier eine Liste der von uns empfohlenen Wachdienste zur TCP/IP Aufschaltung.

Alarmempfangsstelle der Bavaria Werkschutz GmbH in Kooperation mit EiMSIG

Lilienthalstraße 2
85570 Markt Schwaben
Tel.: +49 (0) 8121 4750-0
Fax: +49 (0) 8121 4750-299

HINWEIS: EiMSIG PREMIUM WACHDIENST Profil bereits beim NSL gespeichert

Bewachungsdienst Dipl.-Kfm. Helmut Ehl GmbH

Ringbergstraße 1
81673 München
Tel.: +49 (0) 89 43 60 09-86
Fax: +49 (0) 89 43 60 09-26

HINWEIS: 4 IP-Server verfügbar, 2 bei EiMSIG möglich

CombiRisk Risk-Management GmbH

Maximilianstrasse 53
80530 München
Tel.: +49 (0) 89 21 60 65 00
Fax: +49 (0) 89 21 60 19 01

HINWEIS:

Kasseler Wach- und Schließinstitut Bohrer GmbH

Kohlenstraße 45
34121 Kassel
Tel.: 0561/200 99 - 0 (digitale Sprachaufzeichnung)
Fax: 0561/200 99 - 19

HINWEIS: 1 IP Server

Service-Agentur-Mandelbachtal

Antonius Braun
Tel. 06897 / 92 42 510
Mail: info@eu-sicherheit.de
Internet: www.eu-sicherheit.de

HINWEIS: IN DER TESTPHASE

SOV GmbH – 61352 Bad Homburg vor der Höhe

René Kurth
Tel. 06172 / 48 75 00
Mail: r.kurth@sov.de
Internet: www.sov.de

1.1 Voraussetzungen zur VDS-2465-S2 Übermittlung

Damit Ihre EiMSIG smarthome ab der Version V0.4 Alarmmeldungen an den von Ihnen ausgewählten Wachdienst (siehe Seite 2) per VdS 2465-S2 übertragen kann, muss diese in Ihr Netzwerk eingebunden werden. Dazu gibt es eine gesonderte Anleitung. Bei dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Ihre EiMSIG smarthome bereits mit dem Router kommuniziert und eine IP-Adresse hat. Eine Anmeldung beim Wachdienst ist vor der Einrichtung erforderlich.

1.2 Welche Daten benötige ich von der NSL

In der unteren Tabelle finde Sie eine Auflistung der erforderlicher Daten von Ihrem NSL (Notruf- und Service-Leitstelle). Diese Daten erhalten Sie bei dessen Anmeldung und müssen in die EiMSIG smarthome eintragen werden, um die Anbindung an den NSL zu ermöglichen.

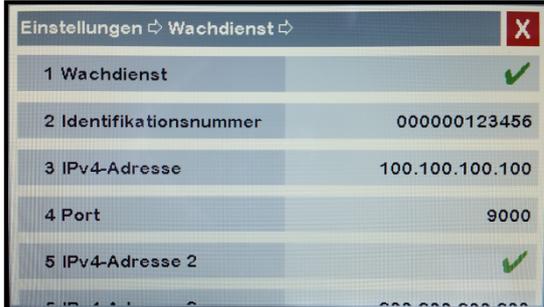
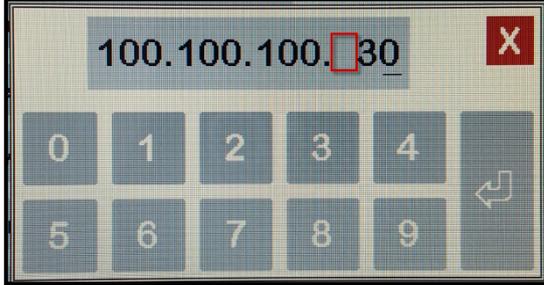
Einwahldaten für Alarmanlage (Nutzen Sie die leeren Felder für Ihre Daten.)

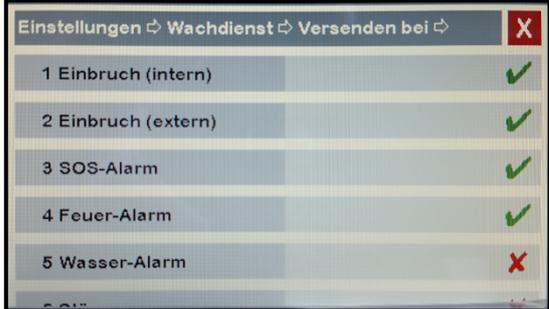
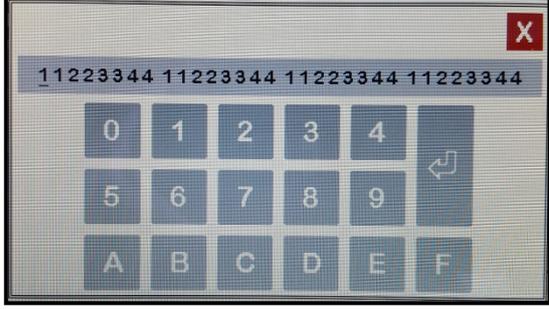
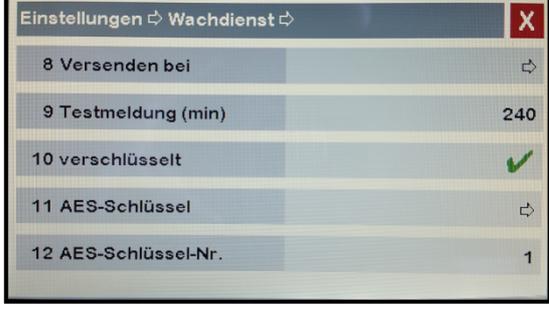
Identifikationsnummer	
IPv4-Adresse (erster Server)	
Port (erster Server)	
IPv4-Adresse 2 (zweiter Server)*	
Port 2 (zweiter Server)*	
AES Verschlüsselung (JA/NEIN)**	
AES-Schlüssel**	
AES-Schlüssel-Nr.**	

* Erforderlich, wenn der erste IP-Empfänger nicht zu erreichen ist.

** Soll eine verschlüsselte Datenübertragung stattfinden, so sind die AES Daten Ihrer NSL erforderlich.

1.3 Einrichtung

<p>1. Öffnen Sie am Display der Zentrale die Einstellungen, um die Einrichtung des Wachdienst vorzunehmen.</p> <p>Menü > Einstellungen</p>	
<p>2. Sie sollten nun folgendes Bild sehen. Scrollen Sie auf der linken Seite zum Punkt "Wachdienst" und öffnen diesen über den Pfeil auf der rechten Seite.</p>	
<p>3. Aktivieren Sie den Wachdienst unter Punkt eins. Geben Sie unter Punkt 2 Ihre ID ein. Sollte diese weniger als 12 Zahlen besitzen, so müssen Sie den vorderen Bereich mit NULL auffüllen.</p> <p>Bei 3 geben Sie die IP Adresse Ihres NSL ein, indem Sie auf vorhandene klicken.</p> <p>HINWEIS: Bei einer NULL wird diese auskommentiert und ist nicht sichtbar.</p> <p>Bei Punkt 4 "Port" tragen Sie den Port für die Kommunikation ein.</p>	 
<p>4. Wird ein zweiter IP-Server angeboten, so können Sie diesen über Punkt 5 aktivieren und die IP Adresse, sowie den Port eintragen. Dieser zweite Server wird dann bei Ausfall des ersten angesprochen, um die Daten zu übermitteln.</p>	

<p>5. Legen Sie unter Punkt 8 fest, welche Meldungen an den Wachdienst übertragen werden sollen. Dies können Sie mit einem Häkchen aktivieren.</p>	
<p>6. Unter Punkt 9 können Sie einstellen, in welchen Abständen sich die Alarmanlage bei der NSL melden soll. Hier ist der höchste Wert 240 Minuten.</p>	
<p>7. Um die verschlüsselte Verbindung sicher zu stellen, aktivieren Sie diese unter Punkt 10. Geben Sie den von Ihrer NSL erhaltenen Schlüssen exakt ein und bestätigen diese mit der großen Enter Taste.</p>	
<p>8. Zum Schluss vergeben Sie noch die AES-Schlüsselnummer.</p>	

Die Konfiguration in der EiMSIG smarthome ist somit abgeschlossen. Teilen Sie nun Ihrer NSL die Meldelinen wie bei Punkt 1.4 beschrieben mit.

1.4 Meldeline für die NSL (Notruf- und Service-Leitstelle)

Damit die Daten zu Ihrer NSL korrekt übertragen werden können und die Leitstelle die Meldungen auswerten und zuordnen kann, so müssen Sie der NSL das Ereignis und die zugehörige Meldeline mitteilen.

Beispiel: Meldeline 1 = Extern scharf/unscharf

Ereignis	Meldungsart	Meldeline	Gerät
Extern unscharf	0xE1	1	2
Extern scharf	0x61	1	2
SOS-Alarm	0x21	2	0
Einbruch-Alarm extern	0x22	3	2
Feuer-Alarm	0x10	4	0
Wasser-Alarm	0x49	5	0
Störung, allgemein	0x30	6	0
Einbruch-Alarm intern	0x22	7	1
Intern unscharf	0xE2	8	1
Intern scharf	0x62	8	1
Störung, Akku	0x33	9	0
Störung, Jamming	0x23	10	1
Störung, Netzausfall	0x32	11	0
Neustart	0x53	0	0

Bereits angelegtes Profil bei folgenden NSL:

Alarmempfangsstelle der Bavaria Werkschutz GmbH

1.5 Sheriff-Symbol auf dem Homescreen

Farbe	Zustand
-	Sheriffstern wird nicht angezeigt: Wachdienst im Menü deaktiviert
grau	Wachdienst ist aktiviert und im Standby. Es läuft keine Übertragung und liegt keine Störung vor.
grün	Verbindungsaufbau zum Wachdienst oder Datenübertragung
gelb	Datenübertragung kam nicht zu Stand oder wurde fehlerhaft abgebrochen. Es erfolgen insgesamt 3 Versuche zur Datenübertragung.
rot	Fall 1: Nach 3 erfolglosen Versuchen wurde die Datenübertragung abgebrochen. Beim nächsten Ereignis oder bei der nächsten Routine-Meldung erfolgt ein neuer Versuch der Datenübertragung. Meldung auf dem Display: „Wachdienst: keine Verbindung!“ Fall 2: Es fehlt die Rückmeldung, dass das WLAN-Modul den Wachdienst-Port geöffnet hat. Systemstörung. Es erfolgen keine neuen Versuche. Die Wachdienst-Funktion muss im Menü deaktiviert und anschließen wieder aktiviert werden, damit das System neu gestartet wird. Meldung auf dem Display: „Wachdienst: System-Fehler!“